

Wer wählt wen?

Unterlagen für Lehrpersonen

Inhalt







Die Schüler:innen befassen sich mit der Frage, wer den Bundesrat wählt sowie mit der direkten und repräsentativen Demokratie.

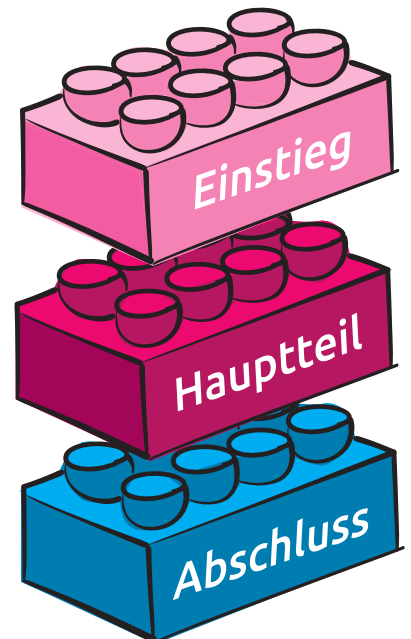
Ziele

- Die Schüler:innen können erläutern, wer den Bundesrat wählt.
- Die Schüler:innen können erklären, weshalb der Bundesrat nicht vom Volk sondern vom Parlament gewählt wird.

Aufgabenarten und Schwierigkeitsstufen

Für dieses Unterrichtsmaterial können folgende Aufgaben mit unterschiedlicher Dauer und Schwierigkeitsstufen frei zusammengesetzt werden.

- | | | |
|--|------------|--|
| • Wer wählt wen? AB | 10 Minuten |  |
| • Sammlung europäischer Regierungen | 15 Minuten |  |
| • Lückentext Bundesratswahlen AB | 25 Minuten |  |
| • Kahoot Bundesratswahlen | 25 Minuten |  |
| • Soll der Bundesrat vom Volk gewählt werden? AB | 10 Minuten |  |
| • Diskussion im Plenum | 15 Minuten |  |



1: AB = Arbeitsblatt

Wer wählt wen?

Unterlagen für Lehrpersonen

Einstieg 1: Wer wählt wen? - AB



Zeit: 10 min

Die Schüler:innen erhalten die Aufgabe auf Papier oder digital und füllen sie in Einzelarbeit aus. Ein digitales Gerät darf zur Recherche verwendet werden.

Lösungen:

- Der Papst wird von den Kardinälen gewählt. Aktuell 2023: Jorge Mario Bergoglio mit dem Papstnamen Franziskus
- Der oder die französische Präsident:in wird alle fünf Jahre direkt von der französischen Bevölkerung gewählt. Aktuell 2023: Emmanuel Macron
- Der oder die deutsche Bundeskanzler:in wird vom Bundestag – also Parlament – gewählt. Aktuell 2023: Olaf Scholz
- Der Schweizer Bundesrat wird von der vereinigten Bundesversammlung gewählt. Aktuelle Bundesrät:innen: Karin Keller-Sutter, Elisabeth Baume-Schneider, Viola Amherd, Albert Rösti, Ignazio Cassis, Guy Parmelin, Alain Berset (Bundespräsident 2023)

Sozialform: Einzelarbeit

Material: AB (digital oder ausgedruckt)

Einstieg 2: Wer wählt wen? - Sammlung europäischer Regierungen



Zeit: 15 Minuten

Die Schüler:innen sollen zu zweit oder alleine eine europäische Regierung auswählen und bei einer kurzen Recherche zwei Fragen beantworten:

- Wer regiert das Land?
- Wer wählt diese Person/en bzw. wie wird dort gewählt?

Die Resultate werden auf einer gemeinsamen Seite (Wandtafel, Padlet, Menti) gesammelt und kurz im Plenum durchgegangen. In der digitalen Form kann je ein Foto hinzugefügt werden.

Beispiel:

Der / die französische Präsident:in wird von der französischen Bevölkerung gewählt. Aktuell ist Emmanuel Macron der französische Präsident.

Sozialform: Einzelarbeit oder Partnerarbeit

Material: Wandtafel oder Computer + Leinwand + Menti

Hauptteil 1: Lückentext Bundesratswahlen AB



Zeit: 25 Minuten

Die Schüler:innen füllen zu zweit den Lückentext aus. Anschliessend können die Schüler:innen den Lückentext im Plenum gemeinsam korrigieren.

Lösungen:

Der Bundesrat ist die **Regierung** der Schweiz. Der Bundesrat wird alle **vier** Jahre von der **vereinigten Bundesversammlung** gewählt. Sie besteht aus den **200** Nationalrät:innen und den **46** Ständerät:innen – also 246 Personen. Alle Nationalrät:innen und Ständerät:innen haben **eine** Stimme. Damit eine Person Bundesrätin oder Bundesrat wird, muss sie das absolute Mehr an Stimmen haben. Das absolute Mehr ist die **Hälfte** aller abgegebenen Stimmen plus **eins**.

Bei der Wahl des Bundesrats wird jeweils auch ein Mitglied zur **Bundespräsident:in** gewählt. Die Amtszeit dauert jeweils ein Jahr. Normalerweise wird das **dienstälteste** Mitglied des Bundesrats gewählt.

Sozialform: Partnerarbeit / Plenum

Material: AB digital oder ausgedruckt

Hauptteil 2: Kahoot



Zeit: 25 Minuten

Die Schüler:innen schauen sich allein die Seite zu den **Bundesratswahlen von easyvote** an. Damit bereiten sie sich auf das **Kahoot Quiz** vor. Wer die richtige Antwort am schnellsten anklickt, erhält die meisten Punkte

Sozialform: Einzelarbeit / Plenum

Material: Leinwand +Tablet, Handy oder Laptops

Lösungen:

1. Die Schweiz wird regiert von... **Dem Bundesrat**
2. Der Bundesrat wird alle ... Jahre neu gewählt. **Vier**
3. Wie viele Personen sind im Ständerat? **46**
4. Wie viele Personen sind im Nationalrat? **200**
5. Was bedeutet das «absolute Mehr»? **Die Hälfte aller abgegebenen Stimmen plus eins**
6. Bei der Wahl des Bundesrats wird jeweils auch ein Mitglied zur ... gewählt.
Bundespräsident:in

Abschluss 1: Soll der Bundesrat vom Volk gewählt werden? AB



Zeit: 10 Minuten

Was: Soll der Bundesrat vom Volk gewählt werden? Die Schüler:innen lesen den kurzen Infotext auf dem Blatt. Danach schauen sie sich zu zweit die Argumente der Abstimmung von 2013 gemeinsam an und notieren weitere Argumente.
Es könnte auch kurz per Handzeichen geschaut werden, ob die Schüler:innen selbst heute dafür oder dagegen stimmen würden.

Sozialform: Partnerarbeit

Material: AB Soll der Bundesrat vom Volk gewählt werden?



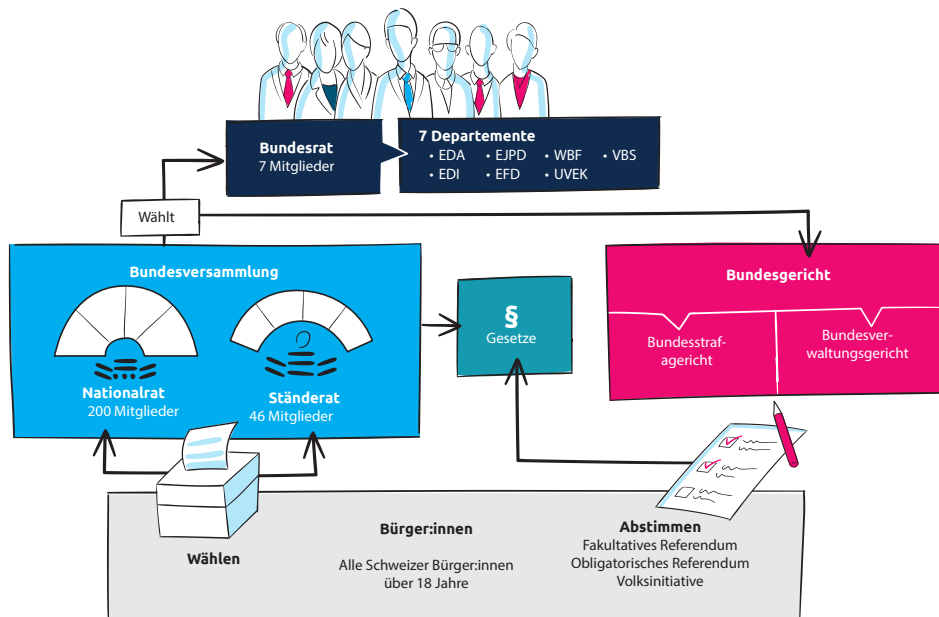
Direkte oder repräsentative Demokratie

In einer repräsentativen Demokratie kann das Volk seine Vertreter:innen, also zum Beispiel das Parlament oder den Präsidenten, wählen.

- In einer direkten Demokratie kann das Volk zusätzlich direkt über Vorschläge entscheiden (z.B. über die Volksinitiative oder Referenden) und über politische Themen abstimmen.

Bei der Schweiz gibt es beides:

- Repräsentative Demokratie: Bei Wahlen können wir auf nationaler Ebene den Nationalrat und den Ständerat wählen.
- Direkte Demokratie: Regelmässig können wir bei Abstimmungen über Vorlagen abstimmen..



Abschluss 2: Diskussion im Plenum



Zeit: 15 Minuten

Was:

Die Lehrperson blendet die Folie «Soll der Bundesrat vom Volk gewählt werden?» ein.

Infotext:

« • In einer repräsentativen Demokratie kann das Volk seine VertreterInnen, also zum Beispiel das Parlament oder den Präsidenten, wählen.

• In einer direkten Demokratie kann das Volk zusätzlich direkt über Vorschläge entscheiden (z.B. über die Volksinitiative oder Referenden) und über politische Themen abstimmen. «

Frage: Worin erkennt man Züge einer direkten Demokratie bei der Schweiz?

(Möglichkeit abzustimmen, fakultative Referenden, Obligatorische Referenden, Volksinitiativen)

Frage: Was macht die Schweiz zu einer indirekten Demokratie?

(Wir wählen den National + und Ständerat direkt, diese wählen dann weiter den Bundesrat und das Bundesgericht. Also wählen wir diese nur indirekt.)

Die Argumente von 2013 werden gelesen. Darauf sammelt die ganze Klasse weitere Argumente auf menti oder der Tafel. Es könnte auch kurz per Handzeichen geschaut werden, ob die Schüler:innen selbst heute dafür oder dagegen stimmen würden.

(Die Vorlage für die Powerpointfolie im Dokument der ABs entahnten.)

Sozialform: Plenum

Material: Leinwand und Computer, ev. Wandtafel

